

Bausteine für euren Gottesdienst am Jugendsonntag

Liebe Engagierte in der Jugendarbeit,

am 15.03. veröffentlichte die Glaubenskongregation in Rom die Nachricht, dass Segnungen für gleichgeschlechtliche Paare verboten bleiben. Der Vatikan bekräftigte damit seinen Umgang mit gleichgeschlechtlichen Beziehungen, der von Diskriminierungen und Verletzungen geprägt ist. Das stößt bei uns vor Ort auf Empörung, Unverständnis und Enttäuschung. Wir können und wollen nicht mehr tolerieren, dass die katholische Kirche Menschen herabsetzt und verletzt!

Wir sind davon überzeugt, dass jede liebe- und respektvolle Beziehung gesegnet werden kann. Die katholische Kirche darf den Segen nicht verweigern, denn der Segen kommt von Gott und nicht von den Menschen, die ihn vermitteln. Die kirchliche Verweigerung des Segens fügt Schmerz zu und entfremdet Menschen vom Glauben an Gottes Liebe und Treue.

Deswegen möchten wir am diesjährigen Jugendsonntag, dem 30. Mai, Flagge zeigen. Mit Regenbogenflaggen, Regenbogenbannern und Regenbogenplakaten an den Pfarrkirchen im Bistum Aachen setzen wir ein Statement! Wir setzen uns für eine weltoffene und menschenzugewandte Kirche ein. In dieser Kirche sollen Menschen Heilung erfahren können, statt Verletzung. Wir erkennen die Vielfalt und Buntheit aller Menschen und aller Liebenden an und treten dafür ein, dass alle Paare den Segen empfangen, um den sie bitten. Wir sind davon überzeugt, dass jeder Mensch von Gott geliebt und angenommen ist. Eine liebevolle Beziehung ist immer Ausdruck von etwas Gutem und Wertvollem - dabei ist egal, welches Geschlecht die Partner*innen in einer Beziehung haben. Liebe kann keine Sünde sein und jeder Mensch ist gut, wie er*sie ist.

Diese Botschaft wollen wir auch in unseren Gottesdiensten am Jugendsonntag überbringen. Anbei findet ihr dazu passende Bausteine, die ihr gerne in euren Gottesdiensten am Jugendsonntag verwenden könnt.



katholisch.

politisch.

aktiv.

Eröffnung

Als Kirche sind wir in die Welt gesandt, um Zeugnis zu geben von unserem Glauben an Gott, den wir in drei Personen ehren. Zu ihm bekennen wir uns am heutigen Dreifaltigkeitssonntag.

In unserem Bistum hat es Tradition, am Dreifaltigkeitssonntag den Jugendsonntag zu feiern. Der diesjährige Jugendsonntag steht unter dem Motto: Flagge zeigen. Wir wollen Flagge zeigen und unseren festen Glauben daran bekennen, dass Gott alle Menschen bedingungslos liebt und annimmt. Wir glauben, dass Gott das Heil für alle Menschen will. Wir glauben, dass Gott allen Menschen und allen liebevollen Beziehungen seinen Segen schenkt.

Wir beginnen diesen Jugendsonntag im Glauben an den dreieinigen Gott: Im Namen des Vaters - des Sohnes - und des Heiligen Geistes. Amen.

Kyrie

GL 164

oder

GL 165

Gloria

GL 169 „Gloria, Ehre sei Gott und Friede den Menschen seiner Gnade“

oder

GL 400 „Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen“

Tagesgebet

Lasset uns beten.

Gott, du verborgener Ursprung des Lebens,
du hast uns Menschen gewollt, in all unserer Buntheit und Vielfalt. Wir stehen vor dir, verbunden in deiner Gegenwart. Wir bitten dich: Mache du dich spürbar für uns, dass die Menschen um uns herum in unseren Worten, unserem Handeln und in unseren Entscheidungen etwas von deiner Weite erfahren. Darum bitten wir durch Jesus Christus.
Amen.



katholisch.

politisch.

aktiv.

Lesung

2. Tageslesung:

Römerbrief 8,14-17

Schwestern und Brüder! Alle, die sich vom Geist Gottes leiten lassen, sind Kinder Gottes. Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, so dass ihr immer noch Furcht haben müsstet, sondern ihr habt den Geist der Kindschaft empfangen, in dem wir rufen: Abba, Vater! Der Geist selber bezeugt unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind. Sind wir aber Kinder, dann auch Erben; Erben Gottes und Miterben Christi, wenn wir mit ihm leiden, um mit ihm auch verherrlicht zu werden.

1. Johannesbrief 3,18-24

Meine Kinder, wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit. Und daran werden wir erkennen, dass wir aus der Wahrheit sind. Und wir werden vor ihm unser Herz überzeugen, dass, wenn unser Herz uns verurteilt, Gott größer ist als unser Herz und alles weiß. Geliebte, wenn das Herz uns aber nicht verurteilt, haben wir gegenüber Gott Zuversicht; und alles, was wir erbitten, empfangen wir von ihm, weil wir seine Gebote halten und tun, was ihm gefällt. Und das ist sein Gebot: Wir sollen an den Namen seines Sohnes Jesus Christus glauben und einander lieben gemäß dem Gebot, das er uns gegeben hat. Wer seine Gebote hält, bleibt in Gott und Gott in ihm. Und daran erkennen wir, dass er in uns bleibt: an dem Geist, den er uns gegeben hat.

1. Johannesbrief 4,7-12

Geliebte, wir wollen einander lieben; denn die Liebe ist aus Gott und jeder, der liebt, stammt von Gott und erkennt Gott. Wer nicht liebt, hat Gott nicht erkannt; denn Gott ist Liebe. Darin offenbarte sich die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen einzigen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben. Darin besteht die Liebe: Nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt und seinen Sohn als Sühne für unsere Sünden gesandt hat. Geliebte, wenn Gott uns so geliebt hat, müssen auch wir einander lieben. Niemand hat Gott je geschaut; wenn wir einander lieben, bleibt Gott in uns und seine Liebe ist in uns vollendet.

Evangelium

Tagesevangelium:

Mätthaus 28,16-20

In jener Zeit gingen die elf Jünger nach Galiläa auf den Berg, den Jesus ihnen genannt hatte. Und als sie Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder, einige aber



katholisch.

politisch.

aktiv.

hatten Zweifel. Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Vollmacht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.

Fürbitten

Gott, für uns wie Mutter und Vater. In Jesus Christus hast du uns dein Gesicht gezeigt, deinen liebevollen Blick und deine unüberbietbare Solidarität. Du bleibst in deinem Geist bei uns gegenwärtig. Wir bringen unser Gebet vor dich:

Wir bringen vor dich die Menschen, die ausgegrenzt und verletzt werden, weil sie sind, wie sie sind und lieben, wie sie lieben.

Wir bitten um Heilung und die Erfahrung von Geborgenheit und Angenommensein.

Gott, die du liebst...

Wir bringen vor dich die Menschen in den unterschiedlichsten Beziehungen. Dass du ihre Liebe bei dir bewahrst und deine Liebe auch durch die Brüche ihrer Liebe hindurchschimmert.

Gott, die du liebst...

Wir bringen vor dich die Menschen, die mit dem hadern, was sie über dich gehört haben. Wir bitten dich um deine heilsame Gegenwart, in der sie aufatmen können.

Gott, die du liebst...

Wir bringen uns selbst und unsere Unsicherheiten vor dich. Dass wir immer wieder erkennen: Wir sind gut, wertvoll und geliebt, so wie wir sind.

Gott, die du liebst...

Wir bringen unseren eigenen Horizont vor dich. Wir bitten um die Fähigkeit, immer wieder über den eigenen Tellerrand schauen zu können und allen Menschen um uns herum mit einem offenen Herzen zu begegnen.

Gott, die du liebst...

Wir bringen vor dich alle Jugendlichen, die sich in und für die Kirche engagieren. Wir bitten, dass du ihnen Kraft und Mut schenkst, sich stets für ihre Vision von Kirche einzusetzen.

Gott, die du liebst...



katholisch.

politisch.

aktiv.

Wir bringen vor dich alle Jugendlichen, die auf der Suche nach ihrem Weg sind. Wir bitten um deine Gegenwart bei ihrer Suche.
Gott, die du liebst...

Schluss

GL 787 „Ein Funke aus Stein geschlagen“

Gott, du bist die Liebe.
Bleibe bei uns, wenn du uns sendest,
an einer menschenfreundlichen und offenen Welt
mitzubauen, in der sich alle Menschen willkommen fühlen.
So bitten wir durch Jesus Christus,
der mit dem Vater und dem Heiligen Geist
lebt und herrscht in alle Ewigkeit.
Amen.

Segen

GL 811 „Keinen Tag soll es geben“

oder

GL 812 „Herr, wir bitten: Komm uns segne uns“

oder

Der Herr segne euch immer wieder neu mit seiner Liebe.
Der Herr berühre euch immer wieder neu mit seinem Segen.
Der Herr sende euch und lasse euch zum Segen werden für die Welt.
Es segne euch Gott - der Vater, der Sohn und der Heilige
Geist. Amen.

(BDKJ Mainz)

Gott segnet dich.
Er sagt dir: Du bist gut. Du bist bestimmt Gutes zu tun.
Gib das Gute weiter.
Gib dich weiter.
Sei du Segen



katholisch.

politisch.

aktiv.



BDKJ

Bund der Deutschen
Katholischen Jugend
Diözesanverband
Aachen

Segen für dich
Segen für deine Familie und Freunde
Segen für die Gesellschaft
Segen für die Welt
Sei Segen und sei gesegnet!

(BDKJ Rottenburg-Stuttgart)



katholisch.

politisch.

aktiv.

www.bdkj-aachen.de
www.rolleferberg.de